

Protokoll, Team 9.2.2026

Anwesend: Hannah, Johanna, Markus, Matthias, Miriam, Sabine

Eveline (für Bericht Hao/Tarek-Vorfall)

Entschuldigt: Beate

Markus, Eveline, Matthias

Bericht und Rücksprache zur Schlägerei in der P72 bzw. dem Angriff auf Hao von Tarek im Hausflur.

Hao hat die Gehirnerschütterung und weiteren Verletzungen ärztlich aufnehmen lassen. Klärung um Krankengeld mit Marlies: Es sollte ihm nicht schaden, dass er sich aufgrund seines Krankheitsausfalls selbst um Ersatzdienste gekümmert hat. Bis es eine Rückmeldung zur polizeilichen Anzeige gibt, besteht die bisherige Regelung, die von Herrn Jansen im Gespräch mit beiden festgelegt wurde: Beide bekommen eine Abmahnung, die bei weiterer Auffälligkeit zur sofortigen Kündigung (P72) führt.

Schwerpunktthema: Beratung (mr, jr):

Handout:

Anzunehmende Beratungsbedarfe bei uns bei Schließung der ESG-Beratungsangebote – internes Papier für das Teamgespräch am 9.2.2026 von Johanna und Markus – bitte vertraulich behandeln!

Ca. 100% BU fällt im Beratungsbereich vor allem für internationale Studierende durch die baldige Schließung der ESG weg. Diese Bedarfe auf uns zusätzlich zukommen.

Inhaltlich:

- Studienfinanzierung (ca. 40 - 50%)
- Wohnungsnot (ca. 10 – 15%)
- Aufenthalt (ca. 10 – 15%)
- Jobsuche (ca. 10 – 15%)
- Einsamkeit, soziale und psychische Probleme (etwa 10 – 15%)
- Studienprobleme (ca. 10 %)
- Clearing (ca. 5%)

Welchen Stellenwert hat die Breitbandberatung in der KHG-Arbeit?

Was spricht dafür, sie in gleicher Weise beizubehalten, was dafür sie noch weiter hochzufahren und was dafür, sie zurückzufahren oder sogar ganz z.B. an die Caritas abzugeben?

Was hieße ein Aufgeben unseres Beratungsangebot für die Einrichtung KHG und ihre Ausrichtung insgesamt?

Was hätte das für Auswirkungen für die internationalen Studierenden in Aachen?

Situation: ESG bricht perspektivisch weg (Verrentung Kornelia, Weggang Swantje).

Perspektiven und Möglichkeiten eruieren. Hypothese: v.a. Internationale betroffen.

Erhebung, wieviel Prozent nehmen die jeweiligen Themen ein (s.o. Schätzung, mr).

Vernetzung: Peukert (BZ) einladen (Auftrag an Hannah, Anm. 20.4., und 4.5. vorgeschlagen) und Kornelia anfragen, nach Praxis bei Studierenden mit therapeutischer Praxis (Auftrag an Markus).

Themenvielfalt: Johanna (und Markus) nehmen wahr, dass die meisten Personen mit multiplen Themen und Problematiken kommen.

Wohnungssuche: P72 von der Liste im Asta o.ä. nehmen. Wunsch auf Beratung, Tipps und Tricks bei Johanna spürbar. Referent*innen beim Asta ist für beide keine Alternative.

Flyer erstellen und drucken für das Sekretariat bzgl. der Wohnungssuche.

Kontakt: Ggf. beratung@khg-aachen.de? Weitere Absprache dazu notwendig, daher To-Do: Treffen mit Zentralbeteiligten (Beate, Sabine, Hannah, Markus, Johanna).

Beate (krank)

Hannah

Schreibt Protokoll...ausgefallen.

Johanna

SR informiert jr nach der nächsten Sitzung (20.1.), ob sie als sr neben dem KHG Fest und den anderen Aktivitäten Kapazitäten haben mitzumachen bei freshers fair. Prinzipiell war die Reaktion jedoch sehr positiv.

Markus

HWK haben ein Welcome Center begonnen aufzubauen. Auch sie sind bei FachkräfteConnect dabei. Das ist mit der dahinterstehenden Struktur ein sehr großer Zugewinn.

Matthias

Rückblick: Jürgen Jansen hatte beim letzten Team informiert, dass Gier, Fritz, Hennen Termin stattfand zum weiteren Vorgehen nach der Vereinsauflösung zu klären. Löcker weiß darum.

Bericht dazu von mf:

- Jansen nimmt in den Blick, wie der Übergang insbesondere hinsichtlich der Haushaltfragen etc. gut geschehen kann. Ggf. Dienstleistungsverschiebung
- Mittwoch ist Vorstandssitzung des stwk, Posten „Geschäftsführer*in“ wird dann beraten.
- Morgenroth war bei dem Gespräch auch dabei (Stellvertretung Löcke).

Bericht zu Treffen zwischen Peters, Aaron, Gier, Fritz

- Quellpunkt:
 - o Lernraum als zentrales Element des QP, sowie well being Angebot(e) („Ruhezeit“ / Florian*e).
 - o Alexander hat Ethik-Auftrag und begleitet diesen Aufgabenbereich.
 - o Hauptzielgruppe des QP ist Mittelbau.
- KHG
 - o KHG schaut schonmal in kleiner Runde „was ist das Bedürfnis“ der Zielgruppen (Sinnsucher, etc). D.h. im Einzelgespräch mit jedem Teammitglied und dem SRplus wird geschaut, 1. welche Bedürfnisse habe ich 2. ... nehme ich wahr bei Personenkreisen mit denen ich zu tun habe. 3. Und wenn „ich noch ein Wunsch“ hätte, was würde mir fehlen.
 - o Da Matthias als Personalverantwortlicher Mitarbeiterjahresgespräche führt (nach Ostern) macht Hannah mit jeder*jedem Einzelne*n aus dem Team und SR ein Gesprächstermin aus, was die oben genannten Bedürfnisse angeht. Im Anschluss clustert sie die Ergebnisse und stellt sie anonymisiert zur Verfügung. Ziel ist ein „Bedürfnis-Factsheet“. Zeitnah.
 - o Ziel: So sind wir ggf. sprachfähig bei möglichen Anfrage bzgl. Hochschulpastoralkonzept des Bistum bzw. Pastoraler Raum (Anbindung).

Miriam

KHG-Fest:

- Planung des SR läuft gut. Mail an Chöre sind raus. KHG Team stellt sich kurz vor. Zeiten: Gottesdienst, 17.30 Uhr, Abendessen, Team, 23 Uhr (Chico Dienst).
- Programmvorstellung. Pubquiz mit Bibelquiz, Salsa, Tisch mit Gesellschaftsspielen, Marie und Abhishek moderieren den Abend
- Spendenaktion: Versteigerung materieller und immaterieller Güter. Mind. 10ct Spenden für Hilfsfonds (darf nicht beworben werden, da es sonst versteuert werden muss), Clemens moderiert. Dies ist eine private Initiative und darf nicht bekannt gemacht werden, da es wenn es als Öffentliche Veranstaltung „beworben wird“ versteuert werden muss.
- Ein Basisessen stellt Johanna (Chico Küche).

Sabine

Ab 12.15 Uhr im BGV, daher keine Punkte bekannt.

Für den Themenspeicher:

- KI-Nutzung (Grenzen, Möglichkeiten) Austausch dazu.
- Abschied Jansen (Geschenk und Verabschiedung).

Anhang.

Überblick zu den Themen (Bedürfnisdreieck) zur den Einzelinterviews mit Hannah, wie sie auch an den SR geht.



